

Bericht über die Haushaltslage gem. § 75/5 SächsGemO

Der Haushaltsplan der Stadt Jöhstadt für das Haushaltsjahr 2024 wurde vom Stadtrat am 11. April 2024 in öffentlicher Sitzung mit einem ordentlichen Ergebnis von -280.800 EUR festgesetzt.

Davon betragen die ordentlichen Erträge 5.188.200 EUR und die ordentlichen Aufwendungen 5.469.000 EUR.

Das Sonderergebnis wurde mit einem Saldo i. H. v. -19.400 EUR beschlossen.

Die außerordentlichen Erträge sind mit 424.900 EUR veranschlagt, die außerordentlichen Aufwendungen mit 444.300 EUR.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 5.229.700 EUR und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 5.101.200 EUR.

Kreditaufnahmen wurden nicht geplant.

Die wesentlichen Abweichungen vom Haushaltsplan sind nachfolgend dargestellt.

1. Der Ergebnishaushalt

Produkt-Sachkonto	Ansatz neu 2024 €	Ansatz bisher 2024 €	Veränderung/€ mehr -weniger
ERTRÄGE			
365.10.1-314100 LZ Instandhaltung Kita Jöhstadt	0	73.100	-73.100
532.00.1-365100 Gewinnanteile Gas	124.300	130.000	-5.700
611.00.1-301300 Gewerbesteuer	530.900	780.000	-249.100

Gegenüber dem Planansatz haben sich in der laufenden Verwaltungstätigkeit bedeutende Änderungen ergeben.

Im ersten Halbjahr 2024 kam es durch die Wirtschaftskrise zu beträchtlichen Gewerbesteuereintrüben i. H. v. 249.100 EUR.

Ebenso fallen die Gewinnanteile des Gasversorgungsunternehmens niedriger aus. Sie liegen 5.700 EUR unter dem Planansatz.

Um das Defizit teilweise zu begrenzen, werden viele geplante Projekte gestoppt und nicht durchgeführt.

So wurde die Instandhaltungsmaßnahme in der Kindertagesstätte Jöhstadt mit einem Eigenanteil i. H. v. 59.800 EUR gestrichen.

Weiterhin wurde umgehend eine Haushaltssperre verfügt.

Produkt-Sachkonto	Ansatz neu 2024 €	Ansatz bisher 2024 €	Veränderung/€ mehr -weniger
AUFWENDUNGEN			
126.00.1-424111 Verbrauchsmaterial FFW-Einsätze	4.400	1.000	3.400
211.10.1-0013 Instandhaltung Grundschule	0	20.000	-20.000
215.10.1-421100 Unterhaltung Oberschule	24.500	6.000	18.500
215.10.1-431201 Unterhaltung Außenstelle Oberwiesenthal Oberschule	15.800	6.500	9.300
281.00.1-0006 Erneuerung Parkett Saal Erbgericht	0	10.000	-10.000
365.10.1-0008 Instandhaltung Kita Jöhstadt	0	132.900	-132.900
611.10.1-434100 Gewerbesteuerumlage	47.600	70.000	-22.400
611.10.1-437210 Kreisumlage	959.400	900.200	59.200

Aufgrund der angespannten Finanzlage durch die Gewerbesteuereinbrüche werden 2024 neben der Instandhaltung der Kita Jöhstadt weitere Instandhaltungsmaßnahmen nicht durchgeführt.

So wird auf nötige Instandhaltungen im Gebäude der Grundschule Grumbach verzichtet und das Parkett im Saal des Erbgerichtes Grumbach nicht erneuert.

Die Gewerbesteuerumlage wird entsprechend geringer ausfallen.

Bei der Unterhaltung der Oberschule kam es zu hohen Planüberschreitungen, da sich die Kosten für die Prüfung der elektrischen Geräte um 6.500 EUR auf 7.500 EUR erhöhten. Außerdem waren Dach- und Heizungsreparaturen notwendig.

Die Sportschüler der Oberschule Jöhstadt werden in der Außenstelle Oberwiesenthal unterrichtet. Eine Überprüfung der Kostenbeteiligung der Stadt Jöhstadt an den Betriebskosten der dortigen Räumlichkeiten durch den Landkreis ergab eine Nachzahlung für die Stadt Jöhstadt bezüglich der Jahre 2021 bis 2024 i. H. v. 15.400 EUR.

Im Bereich Brandbekämpfung mussten außerplanmäßig Kosten für die Beseitigung einer Ölspur aufgewendet werden, deren Verursacher nicht feststellbar war.

Der Planansatz für die Kreisumlage war entsprechend der Orientierungsdaten vom Staatsministerium der Finanzen berechnet worden. Das Landratsamt legte die Abschläge in Höhe des Vorjahres fest.

2. Das Sonderergebnis

Im Sonderergebnis kam es zum Berichtszeitpunkt zu außerordentlichen Erträgen i. H. v. 6.400 EUR durch die Veräußerung eines alten Multicars und eines Ford Transporters.

Mit den Maßnahmen zur Beseitigung der Starkregenschäden im Ortsteil Steinbach wurde noch nicht begonnen.

3. Der Finanzhaushalt - investiver Bereich

Produkt-Sachkonto	Ansatz neu 2024 €	Ansatz bisher 2024 €	Veränderung/€ mehr -weniger
--------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	--

EINZAHLUNGEN

Bei den investiven Einzahlungen gab es im ersten Halbjahr 2024 keine wesentlichen Abweichungen.

AUSZAHLUNGEN

111.60.1-0021	Anschaffung Schneepflug	0	15.000	-15.000
365.10.2-0006	Erwerb Spielgerät Kita Grumbach	0	10.000	-10.000
541.00.1-0001	Planung Neugestaltung Dorfplatz Steinbach	0	10.000	-10.000
541.00.1-0018	Bau Durchlässe Pleiler Straße	0	46.800	-46.800

Im investiven Bereich werden vier geplante Maßnahmen angesichts der Gewerbesteuerausfälle nicht durchgeführt.

Auf die Anschaffung eines neuen Schneepfluges als Anbauteil an ein Bauhoffahrzeug wird verzichtet.

Das geplante Spielgerät für die Kita Grumbach wird nicht aus Mitteln der Stadt angeschafft. Für ein neues Spielgerät mit Kosten i. H. v. ca. 14.000 EUR und seinen Aufbau wurden Spenden gesammelt. Ein Eigenanteil muss durch die Stadt nicht aufgebracht werden.

Die Maßnahme Neugestaltung Dorfplatz Steinbach wird aufgrund des hohen Eigenanteils i. H. v. 50.000 EUR in der Bauphase 2025 nicht durchgeführt.

Ebenso wird der Bau von zwei Durchlässen in der Pleiler Straße in Jöhstadt verschoben.

4. Sonstiges

Die Auswirkungen der negativen gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen auf die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt sind 2024 beträchtlich. Diese Einbrüche sowie Teuerungen in allen Bereichen führten zu einer Notsituation.

Deshalb wurde eine Haushaltssperre verfügt sowie geplante Maßnahmen gestrichen.

Mit den zum 01.01.2024 verfügbaren liquiden Mitteln sowie der restlichen Kreditaufnahme aus der Ermächtigung von 2023 soll als wichtigstes Projekt das FFW-Gerätehaus Steinbach fertiggestellt werden.

Aufgrund der gesunkenen Steuereinnahmen muss von einem Verbrauch der liquiden Mittel ausgegangen werden. Es wird in Zukunft zu einer wachsenden Kassenkredit-Inanspruchnahme kommen.

Im ersten Halbjahr 2024 war diese noch nicht nötig, soll jedoch bei Bedarf in Anspruch genommen werden um für die geplante Kreditaufnahme ein eventuell sinkendes Zinsniveau abzuwarten.

Eine aktuelle Übersicht über den Schuldenstand ist auf Seite 5 beigefügt.

Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnliche Rechtsgeschäfte ist die Stadt Jöhstadt nicht eingegangen.

Nachweis über den Schuldenstand

lfd. Nr.	Kreditmarkt	Jahr der Aufnahme	Höhe des Kredits		Zinssatz	Schuldendienst für das Haushaltsjahr 2023			Verbleibender Betrag	Zinsbindung bis
			ursprünglich EURO	Stand 31.12.2023 EURO		Zins EURO	Tilgung EURO	Gesamt EURO		
1	Erzgebirgssparkasse 279	2002	665.000	119.675	0,180	204	17.096	17.300	102.579	31.12.2024
2	Erzgebirgssparkasse 283	2018	314.526	210.557	1,090	2.215	19.585	21.800	190.972	30.06.2028
3	KfW	2012	209.900	104.942	1,830	1.836	12.348	14.184	92.594	15.05.2032
4	DKB 472	2012	243.900	62.983	2,850	1.609	17.521	19.130	45.462	30.06.2027
5	DKB 026	2014	244.900	175.739	1,020	1.762	8.083	9.845	167.656	30.12.2024
6	Erzgebirgssparkasse 801	2022	600.000	581.820	2,660	15.291	18.669	33.960	563.151	31.12.2042
7	Erzgebirgssparkasse 996	2023	135.000	129.628	4,010	4.891	20.565	25.456	109.063	31.09.2029
8	Kreditaufnahme neu	2024	1.365.000	0	3,500	4.000	3.400	7.400	1.361.600	01.12.2043
Summe			3.778.226	1.385.344		31.808	117.267	149.075	2.633.077	

Einwohner 30.06.2023

2.534

Verschuldung pro Einwohner

524,40

1.039,10